



Junior Club

Auf dieser Seite werden keine Instrumente gespielt, sondern es wird an Rätseln geknobbelt! Schaffst du es, sie alle zu lösen?

Zeige Bianca den richtigen Weg, damit sie nicht zu spät zu ihrer Gitarrenlektion kommt.

Jumbo und Dumbo spielen immer das Gleiche, aber sie sehen nicht ganz gleich aus. Finde die 5 Unterschiede.

Kannst du alle 7 Instrumente im Buchstabensalat finden? Die versteckten Instrumente sind: ERHU | DIDGERIDOO | BALALAICA | MBIRA | MARACAS | BANJO | SAXOPHON

Die Musiker der tierischen Band haben sich versteckt! Findest du alle 5 auf dieser Seite? Den Gitarristen, den Schlagzeuger, die Sängerin, den Trompetenspieler, den Bassisten.

Lea Muster
Musterstrasse 2
3000 Bern

P.R. 9200 Gossau, Postfach 22

Post CH AG



Lieber Wolfie, liebe Eltern

Wusstest du, dass Musikinstrumente seit Jahrtausenden existieren? Die ältesten Instrumente wurden zu einer Zeit gemacht, als noch Mammuts auf der Erde rumliefen! Überall auf der Welt haben die Menschen Musik so fest geliebt, dass sie ihre eigenen Instrumente erfunden haben. Und da sind einige richtig coole Dinge dabei!

In diesem Junior Club Mailing kannst du eine kleine musikalische Reise um die Welt machen und die traditionellen Instrumente anderer Länder kennenlernen. Damit du dir die Instrumente noch besser vorstellen kannst, gibt es für dich ein kleines Extra: Den QR-Code unten links auf der Weltkarte kannst du mit dem Smartphone deiner Eltern einscannen. Dann kannst du dir anhören, wie die unterschiedlichen Instrumente klingen. Cool, oder?

Natürlich gibt's auch in diesem Junior Club Mailing wieder einen Wettbewerb, bei dem du tolle Preise gewinnen kannst. Mitmachen lohnt sich! Aber aufgepasst: Einsendeschluss ist der 08.01.2021. Und wenn du noch mehr coole Spiele und spannende Lektüren möchtest, dann kannst du mit Hilfe und Zustimmung deiner Eltern die Happy Meal App runterladen. Scanne einfach diesen QR-Code:



Mach dich bereit, loszurocken!
Dein Happy



McDonald's Suisse Restaurants Sàrl
Junior Club
Case postale
1023 Crissier



**Schicke deine Zeichnung
bis zum 08.01.2021
an uns zurück. Mit
etwas Glück gewinnst
du tolle Preise.**

Ich heisse: *
☐ Mädchen ☐ Junge Mein Alter: *
Vorname und Name eines Erziehungsberechtigten: *
Telefon: *
Strasse, Nr.: *
PLZ, Ort: *

Nicht vergessen: Einsendeschluss ist der **08.01.2021**

* Diese Felder müssen ausgefüllt werden.
Teilnahmebedingungen: Mitarbeitende sämtlicher beteiligten Firmen und deren Angehörige sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise werden nicht bar ausbezahlt.



Nun bist du gefragt:
Hier unten kannst du dein eigenes Instrument erfinden! Ob es Tasten, Saiten, Knöpfe oder Hebel hat: Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zeichne es unten ins Feld, gib ihm einen Namen und **gewinne mit etwas Glück tolle Preise.**

Viel Spass!



Soklingt die Welt

Nord-amerika

Banjo
Das Banjo sieht ein wenig aus wie eine Gitarre, hat aber einen runden Körper, der meist mit Fell bespannt ist. Der Vorgänger des Instruments, das Ngoni, kam aus Afrika in die USA. Hier wurde es ein wenig angepasst und durch die Country-Musik weltbekannt. Man kann das Banjo mit den Fingern, einem Plektrum oder speziellen Haken spielen.

Saxophon
Das Saxophon hatte einen schweren Start in die Musikwelt. Es wurde in Frankreich erfunden und dank der Jazz-Musik aus den USA, genauer New Orleans, bekannt. Wenige Jahre danach wurde das Saxophon jedoch in Teilen der Welt kurzzeitig verboten. Heutzutage ist das Instrument aber sehr beliebt: Sogar die Cartoon-Figur Lisa Simpson aus «Die Simpsons» spielt es!

Maracas
Die Maracas sind Rasseln, die besonders in Mittelamerika beliebt sind. Um die Rasseln ein wenig wie Menschen aussehen zu lassen, befestigt man manchmal echte Haare am oberen Ende der Maracas und macht eine Kerbe in die Rassel, um einen Mund darzustellen. Früher wurden Maracas aus getrockneten Kürbissen hergestellt, heute verwendet man aber Holz, Leder oder Kunststoff.

Südamerika

Atlantischer Ozean

Arktischer Ozean

Europa

Alphorn
Das schweizerische Alphorn gehört für viele zum Bild der Berge dazu. Früher benutzten es die Hirten, um ihre Tiere zu besänftigen, beispielsweise wenn ein Gewitter aufzog. Dafür mussten sie nicht mal besonders nahe an den Tieren stehen, denn ein Alphorn kann man bis zu 10 km weit hören!

Afrika

Mbira
Die Mbira wurde früher auch «Daumenpiano» genannt, da man die kleinen Metallzungen mit den Daumen spielt, um Musik zu erzeugen. Die Mbiras sind mittlerweile auf der ganzen Welt bekannt für ihre ruhige, melodische Musik. Es gibt viele verschiedene Varianten und Grössen von Mbiras: Die Kleinsten haben 7 Metallstäbchen, die Grössten bis zu 56!

Indischer Ozean

Asien

Balalaika
In Russland spielt man traditionell die Balalaika. Sie sieht aus wie eine dreieckige Gitarre, die man besonders zu Tanz- und Volksfesten spielt. Sie hat auch nur drei Saiten und damit kann man sie unglaublich schnell spielen. Es gibt sie in allen Grössen: Die Kleinsten sind nur 60 cm lang, die Grössten fast 2 m!

Erhu
Die Erhu sieht ein klein wenig aus wie eine Gitarre mit nur zwei Saiten. Man spielt die Erhu aber mit einem Bogen, der aus Pferdehaaren gemacht ist. Schlangenfans aufgepasst, denn man findet bei einer Erhu noch mehr Tiere: Ein Teil von ihr wird aus Pythonhaut gefertigt! Obwohl es sie bereits seit Jahrtausenden gibt, ist Musik der Erhu immer noch sehr beliebt in China.

Pazifischer Ozean

Didgeridoo
Das Didgeridoo ist eine lange Röhre aus Holz, die manchmal kunterbunt angemalt wird. Die Ureinwohner von Australien spielten dieses Instrument bereits vor über 1'500 Jahren. Wenn man genug übt, kann man lernen, gleichzeitig durch die Nase ein- und den Mund auszuatmen – dann kann man quasi unendlich lange Didgeridoo spielen!

Australien

Scanne den Code und höre, wie die Instrumente tönen.